



BURG MAISSAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Hollabrunn](#) | [Maissau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°34'19.7" N, 15°49'26.8" E](#)
Höhe: 365 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Maissau erreicht man über die B4.
Die Burg liegt etwa im Stadtzentrum.
Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



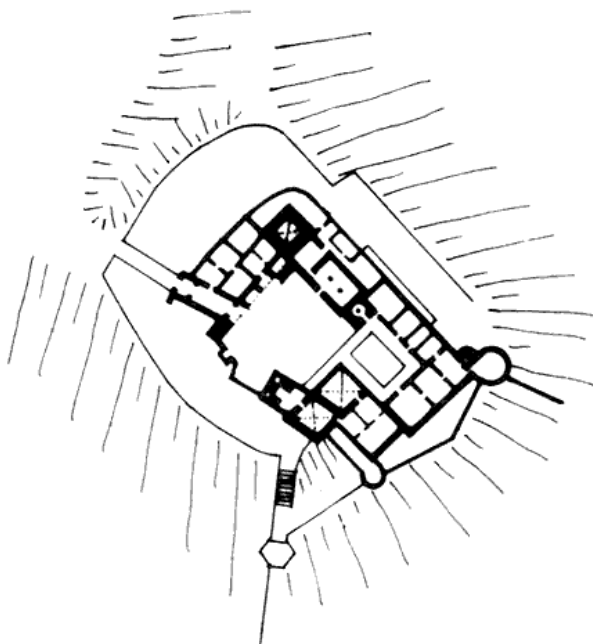
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1114	Erste Erwähnung Maissaus bei der Schenkung Otto, Burggraf von Mödling, an Klosterneuburg.
ca. 1170	Erste faßbare Nennung der Maissauer, die bis zum 15. Jahrhundert eines der einflussreichsten Geschlechter werden.
1440	Nach dem Aussterben der Maissauer erben die Eckartsauer den Besitz.
1491	Otto von Zelking beerbt die Eckartsauer. Dessen Tochter bringt die Besitzungen durch Heirat an die Herren von Traun.
bis 1537	Die Freiherren von Traun können den Besitz durch Zukäufe enorm erweitern.
17. Jh.	Die Freiherren von Traun bekommen die Grafenwürde, Grafen von Abensperg und Traun.
1645	Die Stadt wird durch schwedische Truppen zerstört.
1767	Ein Brand verwüstet die Stadt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Lorzen, Martina & Portele, Karl - Burgen Schlösser Österreich | Wien, 1997
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[20.08.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 278 Follower